

ave · Eagle

PRODUKTGRUPPENZUGEHÖRIGKEIT

Easy Pedelec K-Faktor 8**Familien Pedelec** K-Faktor 5**Tour Pedelec** K-Faktor 5**Wellness Pedelec** K-Faktor 5**FAZIT Familienfreundlich und stadtauglich! Gute Fahrwerte, solide Ausstattung und frisches Design sind einfach sehr gut.**

Die aus Oberpfarrmünchenern bei München stammende Marke *ave* schickt mit dem *Eagle* einen schnittigen Farbtupfer ins Rennen. Bei den Teilnehmern des Ergonomietests kam das Design insgesamt sehr gut an. Der 360 Wh Akku ist in der einzigartigen Rahmenkonstruktion hinter der Sitzstrebe versteckt. Statt eines Gepäckträgers sitzt hier eine abschließbare Klappe, die den Akku zum Entnehmen oder zum Aufladen direkt am Rad freigibt.

Trotz futuristischer Konstruktion lassen sich Kindersitz und Anhänger ohne Probleme montieren.

Auch bei der Ausstattung des *ave* gibt es wenig einzuwenden. Die *Shimano Deore* Schaltung macht ihren Job und die verwendeten hydraulischen Scheibenbremsen von *Tektro* waren eine der Besten im Test. Ein schönes Detail der insgesamt guten Lichtanlage ist die

Dynamofunktion des Motors, sollte der Akku leer sein. Weitere Details sind das zentrale Display, welches unmittelbar über Taster am linken Griff bedienbar ist. Der »Turbo-Knopf« hilft vor allem beim Anfahren. Der *TranzX* Motor liefert ordentlich Kraft in jeder Unterstützungsstufe und beim Anfahren, wenn auch etwas auf Kosten der Reichweite. Die breiten *Schwalbe Big Apple* Reifen sorgen für guten Fahrkomfort. Nur große Schlaglöcher sollte man bei den 20" Felgen vermeiden. Die kleinen Felgen sind ebenfalls für die guten Beschleunigungswerte des *ave Eagle* verantwortlich.

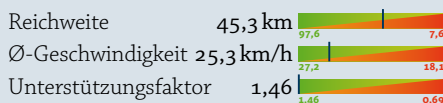
Dank der Fahrleistungen, des frischen Designs und der soliden Ausstattung zu einem fairen Preis von 2.299 €, überzeugt das Konzept des *ave Eagle* in unserem Test und bekommt ein Testsiegel »*Sehr Gut*«.

BESONDERHEITEN

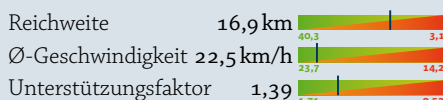
- + starke Unterstützung im Tourenabschnitt und am Berg
- + hohe Zuladung
- + - großes Display mit vielen Funktionen
- Motor deutlich hörbar
- leicht verzögerte Unterstützung und Nachlauf
- hohes Gewicht
- keine Anfahrhilfe
- hecklastige Gewichtsverteilung
- schwer fahrbar ohne Motor
- ruckhaftes Abriegeln an der Unterstützungsgrenze

MESSWERTE

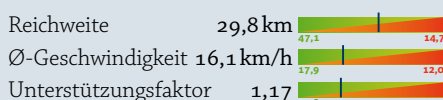
FAHRLEISTUNG TOUR



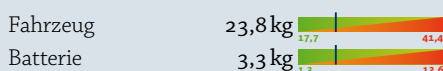
FAHRLEISTUNG BERG



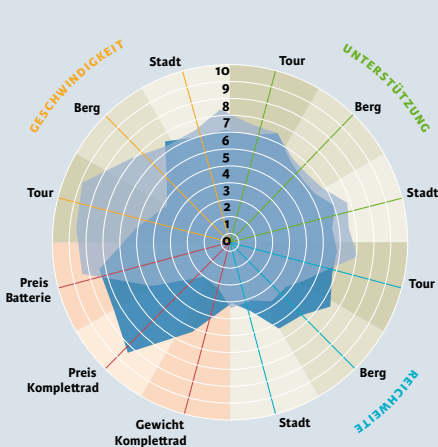
FAHRLEISTUNG STADT



GEWICHT



LEISTUNGSVERGLEICH



Die hellblaue Fläche stellt die Platzierung des Rades im Vergleich zu allen Pedelecs (S-Pedelecs) im Test dar.

Die dunkelblaue Fläche zeigt sein Abschneiden gegenüber seinen Konkurrenten innerhalb der Produktgruppe.

ERGONOMIETEST

Akku entnehmen	2,6
Eindeutige Zuordnung des Ladegeräts	2,4
Akku einsetzen	2,2
Befestigung auf Heckträger	3,5
Tragbarkeit (Treppe hoch und runter)	3,8
Auf Ladekante heben	3,2
Ergonomische Anpassung	1,9
Fahrmodus einstellen	2,5
Fahreigenschaften mit Motor	2,1
Fahreigenschaften ohne Motor	2,5
Antriebslautstärke	1,7
Bedienkomfort	2,4
Standfestigkeit beim Abstellen	2,0
Design und Optik	2,1

FAHRRADDATEN

MAX. ZULADUNG 120 kg

ANTRIEB 250 W TransX PST Hinterradnabenmotor

SENSORART RPM & Kraftsensor

BATTERIE 360 Wh Li-Ionen Akku, herausnehmbar- & abschließbar

BATTERIELADESTANDSANZEIGE genau

RAHMEN 20" Aluminium 6060T6

UND EIGENE STROMVERSORGUNG

GRÖSSEN UNISEX 46 cm

GABEL JD ISF Headshock Federgabel

SCHALTUNG Shimano Deore 9-Gang Kettenschalt., Rapidfire Schalthebel

BREMSEN v/H hydraulische Scheibenbremse Tektro Auriga E

LAUFRÄDER v/H TransX Alugußräder

BEREIFUNG Schwalbe Big Apple 60-406, Reflexionsstr. & Pannenschutz

BELEUCHTUNG v BASTA Halogen-Scheinwerfer h LED-Standrücklicht, optional Dynamo

EXTRAS multifunkt. LCD Anzeige beleuchtet, 3 Unterstützungsstufen, Schiebehilfe bis 6 km/h, höhenverst. Seitenständer, winkelverst. Vorbau, ergon. Griffe, Bügellenker, ave Command Cockpit, Lenkerendbedienung, integr. Gepäckträger

PREIS KOMPLETTFAHRZEUG 2.299 €

PREIS ERSATZBATTERIE 594 €

development engineering GmbH

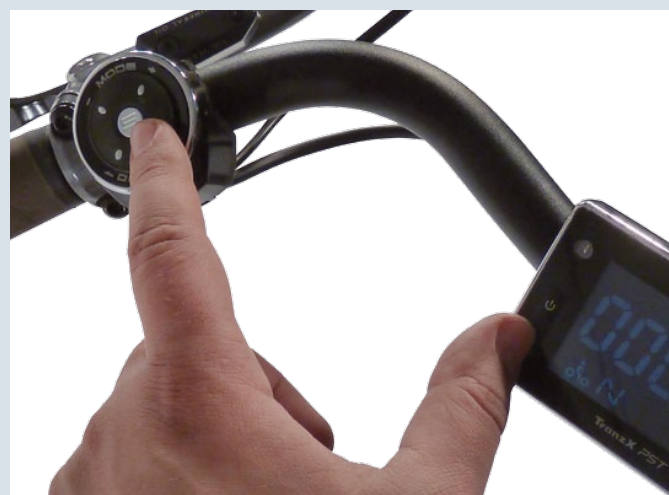
Egnatinger Straße 3 · 85667 Oberpfraammern

TELEFON 0049 8093 90360

FAX —

MAIL info@development-engineering.de

WEB www.ave-bikes.de



LINKS Die Batterie versteckt sich im Heck des Fahrzeugs unter der Kunststoffabdeckung die automobile Gestaltungselemente geschickt auf das Fahrrad überträgt. **RECHTS** Noch komplizierter als bei seinem Vorgänger ist der Nullreset des Kraftsensors – jetzt muss man zwei Tasten gleichzeitig drücken. Dafür ist dies nur noch seltener nötig, z. B. nach Radwechsel, Transport oder langer Nichtbenutzung.